



## Pressemitteilung

Kontakt: Martin Richter  
Raytheon Anschütz GmbH,  
Tel: +49 (0) 431 3019-512  
Fax: +49 (0) 431 3019-94512  
Email: [Martin\\_Richter@raykiel.com](mailto:Martin_Richter@raykiel.com)

Datum: 23. April 2013

---

### Raytheon Anschütz und Seastema liefern IBS an Patrouillenboote

**Der Kieler Lieferant von Navigationstechnik Raytheon Anschütz wurde gemeinsam mit dem Anbieter von Schiffsautomation Seastema ausgewählt, zwei militärische Patrouillenboote der italienischen Küstenwache mit dem leistungsfähigen integrierten Brücken- und Navigationssystem zu beliefern. Die Schiffe werden derzeit in der Werft Fincantieri Castellammare di Stabia (Neapel) gebaut.**

Die Kooperation zwischen Raytheon Anschütz und Seastema über die Lieferung von Brückensystemen mit integrierter Navigation und Automation wurde mit diesem Auftrag zum ersten Mal für militärische Schiffe angewandt.

Die Patrouillenboote der italienischen Küstenwache integrieren die neueste Generation von integrierter Navigation von Raytheon Anschütz sowie der SEAS-Navy Automation von Seastema. Das Brückensystem umfasst Funktionen wie solid-state und konventionelle Radare, elektronische Seekarten- und Informationssysteme (ECDIS) und multifunktionale Arbeitsplätze mit Zugang zu ECDIS und Conning sowie einen adaptiven Autopiloten und das komplette Paket an Navigationssensoren. Weitere Merkmale der gemeinsam gelieferten Brücke sind hochentwickelte Radarprozessoren, die Meeresverschmutzungen auf der Seeoberfläche erkennen und analysieren können, eine Wärmebildkamera sowie ein 55 Zoll Touchscreen für die taktische Lagebilddarstellung.



Die neue Generation der integrierten Brückensysteme von Raytheon Anschütz basiert auf standardisierter Hardware und nutzt ein neu entwickeltes Software-Framework, um eine hohe Skalierbarkeit und Anpassungsfähigkeit an individuelle Kundenanforderungen zu ermöglichen. Auf Basis dieser Technologie können Brücken für kleine und große militärische Plattformen realisiert und entsprechend dem Einsatzprofil ausgestattet und angepasst werden. Multifunktionale Arbeitsplätze erlauben in diesem Konzept den Zugang und die Bedienung der verschiedenen Anwendungen von jedem beliebigen Arbeitsplatz auf der Integrierten Brücke aus.

Harmonisierte Bedienoberflächen vereinfachen dabei auch die Bedienung durch wechselnde Besatzungen, während der hohe Integrationsgrad sowohl kleinen, räumlich begrenzten Brücken, also auch großen Lösungen mit integrierten Lösungen für Plattform Management Systeme (IPMS) oder Surveillance Systeme (Command & Control) Rechnung trägt. Logistische Vorteile in Wartung und Ersatzteilbevorratung ergeben sich aus der breiten Nutzung industrieller und kommerzieller Standardkomponenten.

## **Hintergrundinformation für die Redaktion:**

Raytheon Anschütz GmbH ist ein Tochterunternehmen der Raytheon Company (USA). Das Unternehmen wurde 1905 als Anschütz & Co. gegründet. Am Firmensitz in Kiel sind heute mehr als 500 Mitarbeiter beschäftigt. Eigene Niederlassungen, Vertriebsbüros und mehr als 200 Servicestellen auf der ganzen Welt betreuen Kunden rund um den Globus. Am Standort in Kiel entwickelt, produziert und testet das Unternehmen alle wesentlichen Komponenten, die für eine sichere Schiffsführung notwendig sind. Raytheon Anschütz gehört weltweit zu einem der führenden Anbieter von Integrierten Brücken und Navigationssystemen für die kommerzielle Schifffahrt, die Marinen und Megayachten. Mehr als 30.000 Schiffe sind weltweit mit Ausrüstung von Raytheon Anschütz unterwegs. Mehr Informationen: <http://www.raytheon-anschuetz.com>